

Ronald Bilek, A 46: Mein Bericht über das Seminar des Erzbistums Berlin für Polizeibedienstete vom 07.-09. Oktober 2014 'Der Mensch ist Mensch ist Mensch und was weiß ich von mir als Mensch' Referent: Pater Dr. Benno Kuppler SJ <sup>1</sup>

24 Polizeibedienstete aus vielen verschiedenen (dienstlichen und örtlichen) Bereichen sollten zum ersten Seminar des seit Juni im Amt befindlichen Polizeiseelsorgers Pater Dr. Benno Kuppler SJ in Schöneiche bei Berlin kommen - tatsächlich waren wir dann 19 zusammen.

Nach dem Bezug der Einzelzimmer fand sich die breitgefächerte Seminargruppe beim ersten Frühstück ein – Gelegenheit, sich bei reichhaltigem leiblichen Angebot umzuschauen: Wer ist denn so hier? Wie ist die Gruppenzusammensetzung? Kenne ich jemanden?

Da nur wenige nicht das erste Mal an einem kirchlichen Seminar teilnehmen bzw. bereits sehr lange im Berufsleben stehen, ist es bei ähnlicher Interessenlage nahezu unvermeidlich, nicht irgendwann jemanden wiederzutreffen – das ging dem/der Einen oder Anderen tatsächlich so.

Zunächst wurde verwundert festgestellt, dass die Seminargruppe erheblich kleiner ist als zur aktiven Zeit des Polizeiseelsorgers Pater Wehner; da waren bis zu 60 Teilnehmer keine Seltenheit. Diesen Umstand erklärte Pater Kuppler später und damit erklärte sich auch die für einige „Wiederholungstäter“ ungewohnte Sitzordnung im Seminarraum. Aber erst einmal traf der Pater im Frühstückssaal ein und wurde mit einem freundlichen Hallo von jedem empfangen.

Nach der Seminareinführung und der (stets) aufschlussreichen Vorstellung aller Anwesenden führte Pater Kuppler in das Seminar ein. Jedoch nicht nur das, er trug vielmehr an allen Tagen vor, regte zu Diskussionen an und untermalte den von ihm angebotenen umfangreichen und interessanten Stoff mit selbst Erlebtem aus einem facettenreichen, langen weltlichen und kirchlichen Berufsleben; auch die eine oder andere Schmonzette aus privat Erlebtem fehlte nicht. So gelang es Benno Kuppler sogar, den Seminarteilnehmern vordergründig „anstrengend“ erscheinende Themen interessant und kurzweilig darzustellen.

Die angebotenen Themen führten von den Fragen zum „Mensch sein“ über psychologische Basics, berufliche Belastung und Burnout bis hin zu Gesellschaft / Kulturen / Wertewandel und den verschiedenen Weltreligionen, Konfessionen und deren Dialog.

Jedes Seminar lebt von der Vortragsqualität und dem Engagement aller Beteiligten. Die mit viel Sachinformationen angelegten Vorträge führten zu ausgiebigem Meinungsaustausch, der bisweilen in den Abendstunden in Kleingruppen fortgesetzt wurde. Eine willkommene Abwechslung stellten die praktischen Seminarteile in und außerhalb des Hauses dar. Vor allem die Übungsformen „kollegiale Beratung“ und „Fishbowl“ wurden positiv aufgenommen und regten zum Nachdenken an.

Controlling ist ein „Muss“ – nicht nur bei der Polizei. Und so waren die Seminarteilnehmer nicht davon befreit, Pater Kuppler am letzten Tag ein ehrliches Feedback und Anregungen für künftige Ausgestaltungen und Themen zu geben. Da natürlich vom ersten Tage an Vertraulichkeit vereinbart wurde, bleibt auch das unter uns.

Pater Kuppler beabsichtigt, die Zahl seiner Seminarangebote zu erhöhen. Deshalb ist es nicht schlimm, dass er die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung eng begrenzt, denn dadurch wird die Qualität erhöht. Hinzu kommt, dass er zusätzlich zielgruppen- und themenorientierte Seminare anbieten möchte.

Neben den Seminarinhalten kann ich die für mich wichtige Erkenntnis mitnehmen, dass mein katholischer Polizeipfarrer mit beiden Beinen mitten im weltlichen Leben steht und ich vom persönlichen Erleben weiß, wen ich im „Fall der Fälle“ vor mir habe oder empfehle.

---

<sup>1</sup> Kontakt: P. Dr. Benno Kuppler SJ - PolizeiSeelsorger | ZollSeelsorger im Erzbistum Berlin - Handy +49-151 - 21202984 - polizeiseelsorge@erzbistumberlin.de - www.polizeiseelsorge-berlin.de